

**Ausstellung**  
**gehirngefühl.! kunst aus gugging von 1970 bis zur gegenwart**

**Programme**

**Kindergarten**  
**„Unterwegs mit Sepp“**

Ein Korb voller Gegenstände wartet im Museum darauf, den entsprechenden Bildern zugeordnet zu werden. Das ist manchmal gar nicht so leicht, da Künstler die Dinge auf ihre ganz persönliche Art und Weise auf Gemälden und Zeichnungen darstellen. Zum Glück hilft die freche Bisamratte Sepp den Kindern beim Lösen des Rätsels.

Jedes Kind verwandelt ein weißes Haus mit Hilfe von Kleber, Schere, Buntpapier, Wachskreiden und Farbstiften in eine „Villa Kunterbunt“.

**Volksschule**  
**„Schatzkarte im Museum“**

**Führung**

Die Landkarten und Stadtpläne des Künstlers Leonhard Fink faszinieren viele Menschen. Was lässt sich auf diesen Karten nicht alles entdecken: Berge, Seilbahnen, Skipisten, Kirchen und noch vieles mehr. Diesen Karten und noch vielen weiteren Schätzen begegnen wir beim gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung.

## **Workshop**

Inspiziert von den Werken Leonhard Finks, entstehen Karten von unserer eigenen Welt, ganz wie sie uns gefällt.

### **Unterstufe „Talentscouts“**

#### **Führung**

Die SchülerInnen machen sich in der Ausstellung als Kunstagenten auf die Suche nach einem neuen Star am Kunsthimmel. Dazu notieren sie wichtige Informationen zu ihrem Lieblingsbild auf einem Zettel. Kann die Konkurrenz herausfinden, welches Kunstwerk den Talentscouts besonders ins Auge gesprungen ist?

Diese spielerische Ausgangssituation gibt den SchülerInnen die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit der schriftlichen Beschreibung von Bildern zu sammeln.

#### **Workshop**

In der Kreativwerkstatt entstehen Bilder, inspiriert durch die während der Führung erarbeiteten Bildbeschreibungen.

### **Oberstufe „Kunst?!“**

#### **Führung**

Was ist Kunst? Welche Antworten gibt es bereits auf diese Frage? Gibt es überhaupt eine Antwort auf diese Frage? Und was sagte eigentlich Jean Dubuffet zu diesem Thema? Im Dialog werden unterschiedliche Positionen erörtert. Im Anschluss daran wird der Begriff „Art brut“ vorgestellt. In der Ausstellung versuchen die

SchülerInnen, Kunstwerke anhand ihres Stils den einzelnen Künstlern zuzuordnen.

### **Workshop**

Die Werke Johann Garbers dienen als Inspiration für Zeichnungen mit Feder und Tusche. Ornamente, Landschaften oder Stadtansichten finden auf dem Papier Platz, bis das ganze Zeichenblatt mit schwarzen Federstrichen gefüllt ist.